

KÖLNER FLÜCHTLINGSRAT E.V.

Kölner Flüchtlingsrat e.V. – Herwarthstr. 7 – 50672 Köln

Presseverteiler

Kölner Flüchtlingsrat e.V. Die Geschäftsstelle

Herwarthstr. 7
50672 Köln

Fon: 0221 279 171-0
Fax: 0221 279 171-20
Home: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Köln, den 01.06.2016

Flüchtlinge schützen! Aktiver Menschenrechtsschutz ist ein wichtiger Beitrag gegen Rassismus und rechtsextreme Hetze.

Zur Berichterstattung über den Ratschlag des Bündnisses ‚Köln stellt sich quer‘ gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus am 30.05.2016

Rassismus und Hetze der Rechten richten sich aktuell insbesondere gegen Flüchtlinge.

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. hat auf Einladung des Bündnisses ‚Köln stellt sich quer‘ an dem Ratschlag gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus am 30.05.2016 teilgenommen und in der Arbeitsgruppe "Willkommenskultur? – Signale gegen Rassismus!" Thesen und Folgerungen vorgestellt. Ergebnisse dieser Diskussion sind im Abschlussplenum der Veranstaltung vorgestellt und unterstützt worden: Eintreten für den Flüchtlingsschutz, sichere Fluchtwege und menschenwürdige Aufnahme, konkret für Köln: menschenwürdige Alternativen zur Notunterbringung in Hallen.

Angesichts der polarisierten öffentlichen Debatten ist enorm wichtig, dass das Bündnis ‚Köln stellt sich quer‘ den Flüchtlingsschutz in seine Agenda aufnimmt.

„Schade, dass dies in der Berichterstattung nicht auftaucht! Es reicht nicht, in einer Hochphase neuankommenden Flüchtlingen an Bahnhöfen zuzujubeln oder sie karitativ zu unterstützen. Es geht darum, die Rechte der Flüchtlinge zu sichern und den Staat zur Wahrnehmung seiner Verantwortung zu bringen. Dies gerade dann, wenn Flüchtlinge bedrängt und angegriffen werden“, so Thomas Zitzmann, Teamleiter beim Kölner Flüchtlingsrat e.V. „Es geht um ein politisches Engagement und um Ausdauer!“

Der Verein kritisiert den massiven Rückschlag gegen den Flüchtlingsschutz an den Grenzen, im Inland, in der politischen Debatte, aber auch im Kölner Alltag.

„Es fehlt ein Aufschrei der Zivilgesellschaft! Unter Missachtung des internationalen Flüchtlingsrechts blockiert die Bundesregierung mit dem EU-Türkei-Deal die Balkanroute vollständig und nimmt in Kauf, dass das

Claus-Ulrich Pröiß, Geschäftsführer

Fon: 0221 279 171-15
Mobil: 0171 7992647
E-Mail: proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Thomas Zitzmann, Teamleiter

Fon: 0221 279 171-12
Mobile: 0160 3375146
E-Mail: zitzmann@koelner-fluechtlingsrat.de

KFR e.V. – gesetzlich vertreten durch den Vorstand:

**Wolfgang Schild, Rechtsanwalt,
Prof. Dr. Markus Ottersbach**

Der Verein ist laut Bescheinigung des Finanzamtes Köln-Altstadt vom 25.07.2014 als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

**Spendenkonto
des Kölner Flüchtlingsrates e.V.:**

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE28 3705 0198 0022 1020 40
BIC: COLSDE33XXX

Mittelmeer weiter zum Massengrab für Flüchtlinge wird. In Deutschland findet eine faire Einzelfallprüfung für jeden Flüchtling immer weniger statt, das Asylverfahren verkommt immer mehr zur Auswahl nach Herkunftsland. Die Aufnahme in Lagern und Hallen wie in Köln ist auf Dauer menschenunwürdig und verletzt europäisches Recht. Derweil nehmen Anfeindungen und Angriffe gegen Flüchtlinge auch im Kölner Alltag zu.“

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. sieht dadurch auch die Erfolge der Willkommenskultur in der Kölner Stadtgesellschaft bedroht, die in den letzten Jahren viel Unterstützung für Flüchtlinge organisieren konnte.

„Flüchtlinge zu bloßen Objekten von staatlichem Handeln oder ehrenamtlichen Hilfsleistungen zu machen, missachtet ihre Menschenwürde und ihre Rechte“, so Zitzmann. „Wer diese preisgibt, öffnet Rechtspopulisten und Rechtsextremen Tür und Tor für ihre Hetze der Ungleichwertigkeit. Dagegen müssen wir uns für Menschenrechte und Gerechtigkeit einsetzen.“

gez. Claus-Ulrich Pröbß, Tel.: 0171/7992647

Flüchtlingen zu ihrem Recht verhelfen!

Kölner Flüchtlingsrat e.V.
Herwarthstr. 7 | 50672 Köln